

"Kondome sind ja teuer"

Junge Menschen verbringen ihre Wochenende gern in Diskotheken. Das ist auch der Arbeitsplatz von Scarlett Wiewald und Heike Strobel. Die beiden Streetworkerinnen verteilen im Rahmen eines Projekts One-Night-Stand-Packs vor den Clubs der Stadt.



Foto: Ole Zender

Die Streetworkerinnen Scarlett Wiewald und Heike Strobel vom Projekt "Sprich mit uns" mit Moderatorin Lily Meyer

Streetworker suchen Jugendliche dort auf, wo sie sich treffen und aufhalten – seit vier Jahren nun auch vor Diskotheken in Leipzig. Das Projekt "Sprich mit uns" wurde ins Leben gerufen, um Jugendliche über die Gefahren von erhöhtem Alkoholkonsum und ungeschütztem Geschlechtsverkehr zu warnen. Um besser ins Gespräch mit den Partygästen zu kommen, verteilen Streetworker sogenannte One-Night-Stand-Packs. Diese beinhalten ein Kondom, ein Feuchttuch, ein Bonbon für frischen Atem und einen Flyer mit Partytipps, der Ratschläge gibt, wie man eine Partynacht unbeschadet übersteht.

Entstanden ist das Projekt aus der täglichen Arbeit. Die jungen Menschen erzählten von den Partys am Wochenende – von viel Alkohol und ungeschütztem Geschlechtsverkehr, so Scarlett Wiewald vom Verein Mobile Jugendarbeit Leipzig. Das sei dann für die Beratung zu spät. Mit dem One-Night-Stand-Pack kommen die Streetworker laut Wieland gut an, denn Kondome sind ja teuer und so mancher traut sich nicht, Präservative zu kaufen.

Das Projekt wurde nun erneut von der Leipziger Kinderstiftung gefördert. Mit den 2000 Euro ist die Finanzierung für ein weiteres Jahr gesichert.